

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Sonntag, 30.08.26, 20:30 Uhr

In der Nacht zum Montag einzelne, Montag tagsüber häufiger Gewitter, dann
teils stürmisch.

Wetter- und Warnlage:

Westdeutschland liegt in den kommenden Tagen unter Tiefdruckeinfluss. Dabei
wird mäßig warme bis warme Meeresluft herangeführt.

GEWITTER:

In der Nacht zum Montag einzelne Gewitter mit Windböen bis 60 km/h (Bft 7)
aus Südwest, im Süden vereinzelt mit Starkregen um 15 l/qm in einer Stunde.
Ab Montagnachmittag häufiger teils kräftige Gewitter mit stürmischen Böen
bis Sturmböen zwischen 70 und 85 km/h (Bft 8-9), vereinzelt auch Starkregen
um 15 l/qm in einer Stunde und kleinkörniger Hagel. Montagabend allmählich
nachlassend.

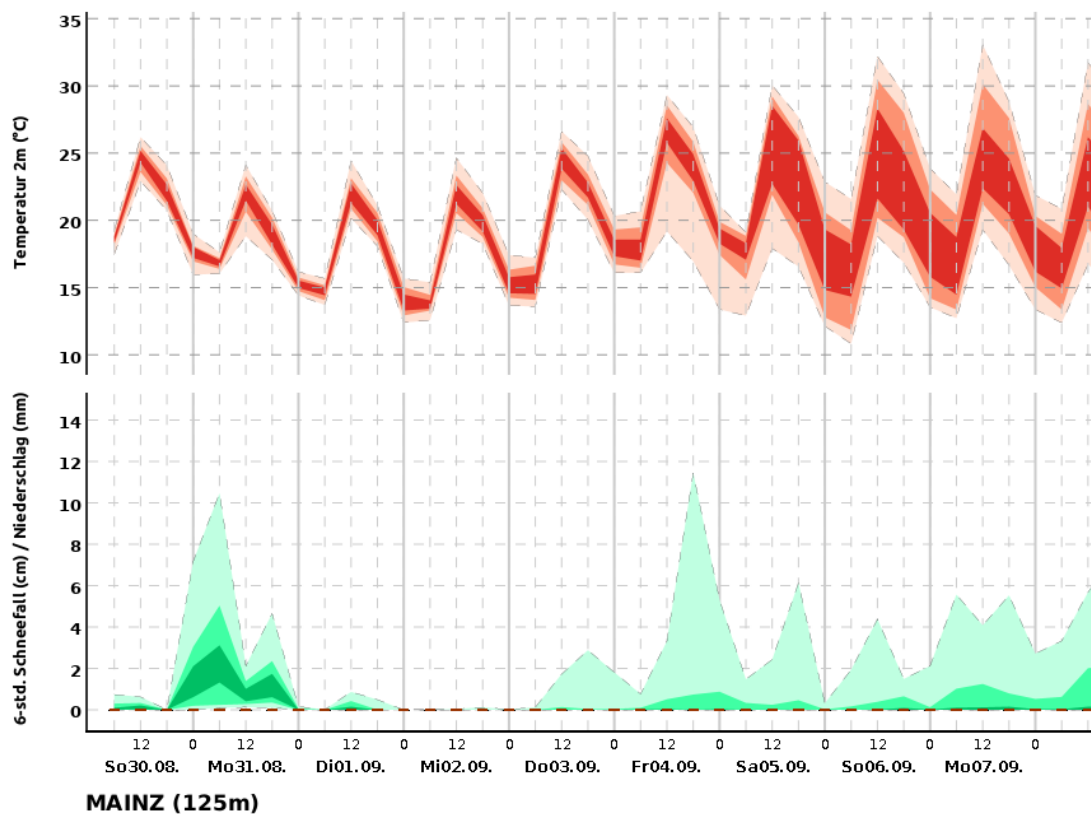
WIND:

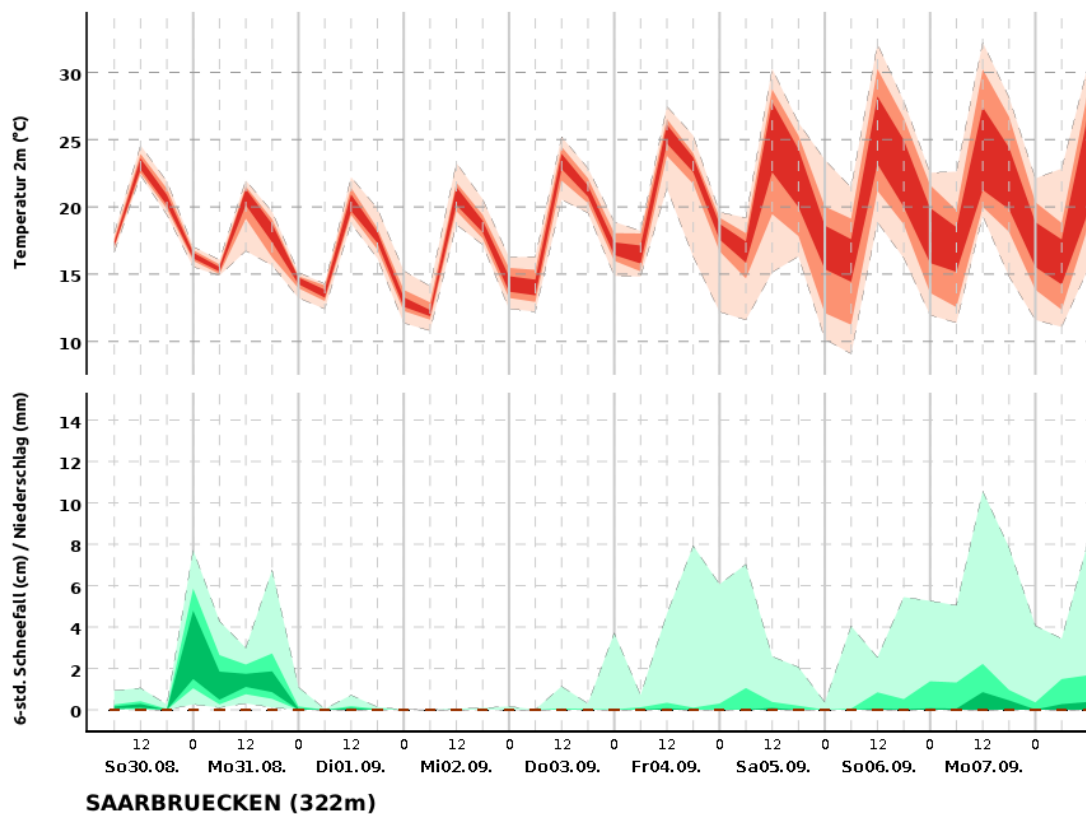
Am Montag tagsüber gebietsweise starke bis vereinzelt stürmische Böen
zwischen 55 und 70 km/h (Bft 7-8) aus Südwest.

Warnlage Mittelfrist:

Mittwoch und Donnerstag voraussichtlich keine warnwürdigen
Wettererscheinungen.

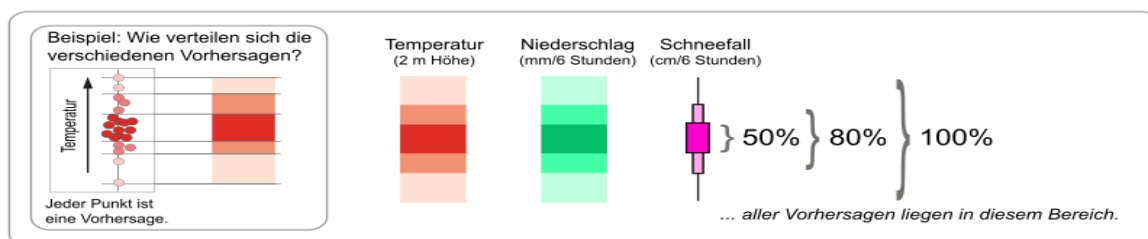
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: Montag, 31.08.26, 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, DJT